

Medienmitteilung

Donnerstag, 07. Oktober 2026

Fusionsabstimmung am Brigerberg

Bereits 2025 wurde die gemeinsame Kommission «Interkommunale Zusammenarbeit» gegründet, im Februar 2026 haben die Gemeinderäte von Termen und Ried-Brig zudem beschlossen, eine vertiefte Zusammenarbeit der beiden Gemeinden abzuklären. Die Medien haben darüber berichtet.

Seither wurden verschiedene Abklärungen vorgenommen. Behörden und Mitarbeitende wurden mit einer Befragung und in Workshops einbezogen, und externe Experten haben die Bereiche Gemeindeverwaltung, Werkhof, KITA, Schulen sowie Raumplanung und Bau einer ersten Analyse unterzogen. Dabei kam wiederholt auch die Möglichkeit zur Sprache, eine Fusion abzuklären und die Bevölkerung zu befragen.

Gestützt auf diese Ergebnisse haben beide Gemeinderäte nun entschieden, weitere Grundlagen erarbeiten zu lassen und den Weg einer möglichen Fusion vertieft zu prüfen. Eine externe Unternehmung soll dazu einen Fusionsgrundlagenbericht erarbeiten, unter Berücksichtigung der definierten Kriterien wie finanzielle Auswirkungen, langfristige Handlungsfähigkeit, Mehrwert für die Bevölkerung und Beibehaltung der Identität. Die Fusionsfrage soll der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Gemeinderäte sind überzeugt, dass die Bevölkerung über diese Frage abstimmen soll.

Ziel ist es, die bestehenden Strukturen gezielt weiterzuentwickeln, Abläufe noch effizienter zu gestalten und professionelle Voraussetzungen am Brigerberg zu schaffen, um künftige Herausforderungen gemeinsam erfolgreich zu bewältigen.

Wie der weitere Prozess aussieht, wird seitens Gemeinden an den Urversammlungen aufgezeigt.

Kontaktpersonen:

Achim Gsponer Gemeindepräsident Termen:
gsponer@termen.ch / 079 680 30 95

Marc Zurwerra Gemeindepräsident Ried-Brig:
marc-zurwerra@ried-brig.ch / 078 800 16 01